



Antwort zur Anfrage Nr. 0597/2010 der Stadtratsfraktion Die Republikaner betreffend **Amoklauf-Drohungen an Mainzer Schulen**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1: An welchen Mainzer Schulen wurden im Jahr 2010 Drohungen bezüglich eines Amoklaufes festgestellt?

Im Schulzentrum Mainz-Hechtsheim, am Schloss-Gymnasium und an der IGS Anna-Seghers.

Zu 2: Wie erfolgten diese Drohungen?

Im Schulzentrum durch Schmiererei/Texte in der Mädchentoilette der Fritz-Straßmann-Realschule, am Schloß-Gymnasium durch Schmiererei in einer Jungentoilette und an der IGS Anna-Seghers durch eine Schmiererei in einer naheliegenden Unterführung.

Zu 3: Wie wurde von Seiten der Verwaltung und den Sicherheitsbehörden darauf reagiert?

Durch die Schulen wurden, wie in den Handreichungen für diese Fälle vorgesehen, die Sicherheitsbehörden und die ADD informiert. Nicht in allen Fällen wurde die Schulverwaltung sofort eingeschaltet. Die Sicherheitsbehörden haben zusammen mit den Schulen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen und entsprechende Reaktionen vorgeschlagen und umgesetzt. Diese waren in den einzelnen Fällen je nach Gefährdungspotential unterschiedlich.

Zu 4: Konnten bisher Täter bzw. die Verursacher dieser Drohungen festgestellt werden?

Die Mainzer Polizei hat mitgeteilt, dass die Ermittlungen andauern.

Mainz, 29. April 2010

gez. Merkator

Kurt Merkator

Beigeordneter